

Flitterwoche



In unserer Flitterwoche (es war nur eine) sind wir in der Mecklenburger Seenplatte unterwegs gewesen.

Unsere Woche begann am Montag, den 30.05.11 wo wir zusammen die nähere Umgebung des Campingparks in Sommersdorf am Kummerower See erkundeten. Am Nachmittag fuhren wir dann nach Röbel in die Müritztherme, da uns der Kummerower See anfangs doch noch zum Baden ein wenig zu kalt erschien.

Am Dienstag sind wir zu einer Shopping Tour nach Ahlbeck / Swinoujście Polen aufgebrochen. Auf dem Rückweg fuhren wir über Wolgast zurück und erkundeten so die Halbinsel Usedom.

Am Mittwoch mussten wir etwas kürzer treten da unser Auto nicht mehr ganz so mitspielte und in der Werkstatt war. Zum Glück bekamen wir einen Ersatzwagen den wir dann zu einer kleinen Einkaufstour und zu einer Tour um den Kummerower See nutzten. Am Ende des Tages waren wir um einige Hunderte Euros leichter.

Am Donnerstag unternahmen wir eine Bootstour. Die Fahrt begann an dem Wasserwanderrastplatz Aalbude. Das liegt ebenfalls am Kummerower See wo der Fluss „Peene“ in Richtung des Achterwassers und über den Strelasund in die Ostsee gelangt. Geplant war die Tour auch auf der Peene jedoch aufgrund des doch hohen Aufkommens an Freizeitkapitäne und des doch recht großen Schiffes hat sich unser Kapitän für eine Seerundfahrt entschieden.



Die Fahrt war inklusive eines Getränkes sowie einer Bratwurst oder eines Steaks so war also etwas für das leibliche Wohl der knapp 4h Tour gesorgt. Nicht nur unser Bauch wurde gefüllt sondern gab es auch viele Informationen zu Geschichtliches, Statistisches und nette Anekdoten zu allem rund um den See was auch unseren Kopf füllt. Den Tag haben wir dann auf dem Campingplatz mit einem Grillabend ausklingen lassen.

Freitag, den 03.06.2011 haben wir meine alte Heimat besucht und bewandert. Am Abend stand dann noch die Geburtstagsparty von meinem Trauzeugen auf dem Plan. Dazu Fuhren wir nach Stralsund in unsere Lieblingskneipe dem „Ben Gun“ wunderschön in der Altstadt gelegen. Danach brachen wir dann ohne Frauen noch in die Discothek „Werkstatt“ auf. Das Ende der Feier war dann so gegen halb 5Uhr morgens.

Nachdem wir gegen 10 Uhr morgens zum Leben erwacht sind haben wir noch gefrühstückt und sind dann wieder zu unserer Tour aufgebrochen. Auf dem Plan für Samstag stand das neue Ozeaneum in Stralsund welches wir uns dann zusammen mit dem Meeresmuseum und einer Wanderung bei bestem Sonnenschein durch die Stralsunder Altstadt, rundeten unsere Tour ab.

Am Samstagabend zurück auf dem Campingplatz haben wir schon ein paar Kleinigkeiten zusammengepackt.

Sonntag stand ganz im Zeichen der Heimreise, wir haben noch ganz in unserem Urlaubstrott gefrühstückt dann unsere restlichen Sachen gepackt. Auch mussten wir wieder klar Schiff machen bevor es



dann gegen 11 Uhr zurück auf die Piste gen Heimat ging.

Fazit: Es war ein abwechslungsreicher, vom bestem Wetter begleiteter Urlaub und Flitterwoche ganz nach unseren Geschmack.

Einzigstes Manko, es war zu Kurz. Aber in Anbetracht unserer neuen Jobs waren wir schon für diese eine Woche dankbar.